

2. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

27. Juni 1958

249/A.B.

zu 288/J

Anfragebeantwortung

Auf eine Anfrage der Abgeordneten U h l i r und Genossen, betreffend die Fortsetzung der Aktion des Burgtheaters im Niederösterreichischen Volkshaus und in den Kasernen des Bundesheeres, teilt Bundesminister für Unterricht Dr. D r i m m e l folgendes mit:

Unter Bezugnahme auf die mir im Gegenstand zugekommene Note der Kanzlei des Präsidenten des Nationalrates vom 11. Juni 1958, Zl. 1335/N.R./58, beehre ich mich die in der Sitzung des Nationalrates vom 11. Juni 1958 gemäss § 65 der Geschäftsordnung überreichte Anfrage der Abgeordneten Uhler, Mark, Appel und Genossen wie folgt zu beantworten:

Das Bundesministerium für Unterricht hat seinerzeit die Aktion "Das Burgtheater kommt in die Mittelschulen" von sich aus ins Leben gerufen. Mit der Durchführung dieser Aktion ist die Pädagogische Sektion des Bundesministeriums für Unterricht und die Bundestheaterverwaltung befasst. Die in der Interpellation gebrauchte Wendung, dass die Leitung der Aktion in den Händen der Vertragsbediensteten Minna Alth ruht, ist daher unzutreffend.

Nach den Erfahrungen, die die Unterrichtsverwaltung bei der Durchführung der Aktion "Das Burgtheater kommt in die Mittelschulen" gewonnen hat, lag ho- der Gedanke nahe, an dieser Aktion auch andere Interessentenkreise teilnehmen zu lassen. Es ist mir unverständlich wieso dennoch die Interpellanten zu der Vorstellung gekommen sind, dass das Bundesministerium für Unterricht die Aktion untersagen oder einschränken will. Weder das Bundesministerium für Unterricht noch die Bundestheaterverwaltung noch die Burgtheaterdirektion haben die Absicht, diese Aktion zu untersagen, wohl aber haben sie dafür Sorge zu tragen, dass bei eventuellen Ausweitungen der Aktion auch auf die primären Erfordernisse des Betriebes des Burgtheaters Rücksicht genommen wird.

Der in der Interpellation gebrauchte Hinweis auf die Sachdotierung des Burgtheaters hat bei den in Rede stehenden Problemen keinerlei Bedeutung. Die konkret gestellte Frage beantworte ich mit dem Hinweis, dass das Bundesministerium für Unterricht nach Massgabe der Mittel und Möglichkeiten von sich aus beabsichtigt, die Aktion weiter durchzuführen.

-.-.-.-